

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2013

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2013 liegen nicht vor. Frau Fitzke wurde mündlich darauf hingewiesen, dass im öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2013 beim Abstimmungsergebnis fehlerhaft „einstimmig“ geschrieben steht. Richtig muss es heißen: „Mehrheitlich zugestimmt“. Sie bittet die Abgeordneten darum, dies im Protokoll zu verändern. Durch das Büro Kreistag erfolgt ebenfalls eine Richtigstellung des Abstimmungsergebnisses im Protokoll vom 27.11.2013. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Niederschrift wird so zugestimmt.

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2013 liegen nicht vor. Frau Fitzke wurde mündlich darauf hingewiesen, dass im öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2013 beim Abstimmungsergebnis fehlerhaft „einstimmig“ geschrieben steht. Richtig muss es heißen: „Mehrheitlich zugestimmt“. Sie bittet die Abgeordneten darum, dies im Protokoll zu verändern. Durch das Büro Kreistag erfolgt ebenfalls eine Richtigstellung des Abstimmungsergebnisses im Protokoll vom 27.11.2013. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Niederschrift wird so zugestimmt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern aus dem Landkreis Oder-Spree gestellt.

Zu TOP 5 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Dem Landrat liegen keine schriftlichen Anfragen von den Fraktionen vor.

Zu TOP 6 Einbringung Planentwurf für das Haushaltsjahr 2014

Die Rede von Herrn Buhrke zur Einbringung des Planentwurfes für das Haushaltsjahr 2014 ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

**Zu TOP 7 Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 001/2014**

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 001/2014, da es hierzu keine Nachfragen oder Wortmeldungen gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2010.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 1

**Zu TOP 8 Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 002/2014**

Zur Vorlage 002/2014 gibt es keine Wortmeldungen der Abgeordneten. Frau Fitzke bittet dann um die Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den Landrat des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2010 zu entlasten.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 1

**Zu TOP 9 Veränderung der Zügigkeit am beruflichen Gymnasium des Oberstufenzentrums Oder-Spree Standort Fürstenwalde
Vorlage: 003/2014**

Zur Vorlage 003/2014 gibt es auch keine Nachfragen. Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 003/2014.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Zügigkeit am beruflichen Gymnasium des Oberstufenzentrums Oder-Spree Standort Fürstenwalde auf 4-5 Züge pro Jahrgangsstufe festzulegen.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 10 Baubeschluss: Gymnasium Fürstenwalde - Gestaltung Außenanlagen Standort Frankfurter Straße einschließlich Sanierung der Grundleitungen
Vorlage: 004/2014**

Herr Nachtigall, Fraktion Die Linke, fragt nach, ob im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen am Gymnasium Fürstenwalde auch Parkplätze geschaffen werden.

Herr Buhrke erläutert daraufhin, dass in den Fachausschüssen ausführlich über dieses Thema diskutiert wurde. Er betont, dass es nicht Aufgabe des Landkreises ist, weitere Parkplätze zu schaffen. Die vorhandenen Parkplätze sind ausreichend und bleiben so bestehen.

Die nachfolgende Rede von Herrn Dr. Stiller ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Herr Dr. Stiller stellt anschließend noch einen Änderungs-/Ergänzungsantrag zum TOP 10, Baubeschluss Gymnasium Fürstenwalde, Vorlage 004/2014.

Er lautet: „Der Landrat wird beauftragt

1. Die Bauausführung so anzupassen, dass im unmittelbaren Schulumfeld eine ausreichende Zahl von Parkplätzen erhalten bleibt, die Lehrkräften des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Fürstenwalde, Lehrkräften und Schülern der Volkshochschule ermöglicht, in angemessener Nähe zum Schulgebäude zu parken.

2. Mit den interessierten Lehrkräften Kostenbeteiligungen zu vereinbaren, die sich an den Gebühren orientieren, die im Landkreis Oder-Spree üblich sind.

3. Über den erreichten Fortschritt bis zur abschließenden Klärung in jeder kommenden Sitzung des für Schulen zuständigen Fachausschusses zu berichten.“

gez. Dr. Stiller

Begründung

Siehe Wortmeldung

Danach verweist Herr Dr. Stiller auf einen 2. Antrag zur Qualitätssicherung der Vorbereitung von Kreistagssitzungen. Er informiert die Abgeordneten über den Wortlaut des Antrages und übergibt ihn anschließend Frau Fitzke zur Entscheidung, ob er noch in diesem Kreistag behandelt wird.

Dieser Antrag liegt im Protokoll als Anlage 4 vor.

Frau Niels, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, betont, dass sie den Redebeitrag von Herrn Dr. Stiller nicht nachvollziehen kann. Sie sagt, dass den Fraktionsmitgliedern von SPD & Bündnis 90/Die Grünen zum vorliegenden Baubeschluss Gymnasium Fürstenwalde keine Anfragen von Bürgern zu Parkplätzen vorliegen.

Herr Dr. Schröter, BJA/BVOS & BVB/50 Plus, erklärt anschließend, dass eine Schule dafür da ist, für die Schüler optimale Bedingungen zu schaffen und nicht Parkplätze für die Lehrer.

Herr Dr. Zeschmann ist der Meinung, dass hier mit Steuermitteln etwas gebaut wird, was über Jahre hinaus Bestand haben sollte. Deshalb muss hier von allen Beteiligten eine vernünftige und dauerhaft tragfähige praktikable Lösung im Alltag geschaffen werden.

Er bemängelt, dass seitens der Verwaltung oftmals Informationen gezielt einseitig oder nicht wirklich vollständig übermittelt werden. Dabei bezieht er sich nicht in erster Linie auf den Landkreis Oder-Spree, sondern auf die Gemeindeverwaltung.

Herr Nachtigall stellt anschließend richtig, dass es ihm darum geht, dass die parkenden Autos von der Straße wegkommen. Es geht ihm nicht um Parkplätze für die Lehrer.

Bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Nachtigall nennt der Landrat das Beispiel, dass die für viel Geld geschaffenen Parkplätze im Landratsamt von vielen Mitarbeitern nicht genutzt werden, weil sie die Gebühren nicht bezahlen wollen. Die Mitarbeiter stellen ihre Autos auf der Straße vor dem Landratsamt bzw. in der Gartenstraße ab.

Er betont, dass keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden, nur weil Autos auf der Straße stehen. Außerdem besitzt der Landkreis Oder-Spree im Umkreis der Schule keine Flächen, um

neue Parkplätze zu schaffen. Der Landrat sagt, dass ihm zur Schaffung von Parkplätzen weder eine Unterschriftenliste, noch Beschwerden von Schüler- und Lehrervertretungen bzw. vom Schulleiter vorliegen.

Abschließend entschuldigt sich der Landrat bei den Abgeordneten für die fehlerhafte Wiedergabe der Zusammenfassung der „Beratungsergebnisse der Fachausschüsse für den Kreisausschuss und für den Kreistag“. Er kündigt hierzu eine Überprüfung an, wie es zur fehlerhaften Wiedergabe gekommen ist.

Frau Fitzke bittet jetzt um die Abstimmung des Änderung-/Ergänzungsantrages von Herrn Dr. Stiller zum TOP 10, Baubeschluss Gymnasium Fürstenwalde, Vorlage 004/2014.

Abstimmungsergebnis

5 Ja, Mehrheitlich Nein, 14 Enthaltungen

Danach bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 004/2014.

Frau Fitzke informiert die Abgeordneten, dass der Antrag von Herrn Dr. Stiller zur Qualitätssicherung der Vorbereitung von Kreistagssitzungen im nächsten Kreistag behandelt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und Durchführung der umfassenden Erneuerung der Außenanlagen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Fürstenwalde.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 4

Zu TOP 11 Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Anträge zu Veränderungen in den Ausschüssen vor.

Abgesetzt

Lieselotte Fitzke

Vorsitzender des Kreistages

stellv. Vorsitzende des
Kreistages

Irmtraud Lehmann
Wießner
Schriftführer/in

Renate

